

## 1 Joker

- 1.1 Bei Clubturnieren (Ausnahme Spezialanlässe) steht immer ein Joker zur Verfügung. Das erlaubt einzeln kommenden Spielern, einen Partner zu finden und sicher spielen zu können.
- 1.2 Alle Clubmitglieder sind verpflichtet, sich als Joker zur Verfügung zu stellen.
- 1.3 Die Jokerpflicht erlischt mit dem Clubaustritt
- 1.4 Der Vorstand kann auf Antrag Mitglieder von der Jokerpflicht entbinden, wenn triftige Gründe dafür sprechen
- 1.5 Eine vom Vorstand bestimmte Person erstellt die Jokerliste.
- 1.6 Die für einen Termin vorgesehene Person ist verpflichtet, entweder selbst zu kommen oder einen Ersatz zu suchen.
- 1.7 Die Suche nach einem Ersatz kann nicht an den Vorstand delegiert werden.
- 1.8 Bei Kollisionen mit Terminen als Turnierleiter oder Computeroperator hat der Jokertermin immer Vorrang.
- 1.9 Der Joker erhält einen Gutschein mit dem Wert eines Tischgeldes.
- 1.10 Dieser Gutschein kann an einem beliebigen, üblichen Clubturnier statt des Tischgeldes in das Couvert gelegt werden.
- 1.11 Wenn einzelne Personen kommen, können sich diese zuerst selbst einen Partner suchen. Der Joker spielt mit der übrig bleibenden Person oder kann an diesem Turnier nicht spielen.

## 2 Turnierleiter (TL)

- 2.1 Der Turnierleiter hat folgende Aufgaben:
  - ❖ Leitet das Clubturnier
  - ❖ Verteilt die Tischnummern
  - ❖ Gibt dem CO die korrekte Anzahl Tische und die Nummer des fehlenden Paares bekannt
  - ❖ Verteilt die Howell- Laufkarten und versorgt sie am Schluss wieder korrekt
  - ❖ Verteilt die Bridgemates
  - ❖ Verteilt den Jokergutschein
  - ❖ Sammelt und kontrolliert Änderungsformulare und Kontrollformulare und gibt die berechtigten dem CO weiter
  - ❖ Sammelt das Tischgeld ein und verteilt die Preise
  - ❖ Übergibt das Tischgeld dem Kassier
  - ❖ Verliest die Rangliste und verteilt die Preise
  - ❖ Heftet eine Rangliste an die Pin- Wand.
  - ❖ Bestimmt in einem Streitfall die Rekurskommission
- 2.2 Wenn der Kassier nicht da ist oder der TL den Kassier nicht bald trifft, übergibt er das übrig gebliebene Geld einem Vorstandsmitglied oder einem Mitglied, das den Kassier demnächst trifft.
- 2.3 Verschiedene Aufgaben können auch delegiert werden, aber die Verantwortung bleibt beim TL
- 2.4 Eine vom Vorstand bestimmte Person erstellt die Turnierleiterliste. Sie wird schematisch erstellt. Bei Terminkollisionen sucht der betroffene TL selber Ersatz. Ein Jokertermin hat vor einem TL- Termin Vorrang.

## 3 Computeroperator (CO)

- 3.1 Der Computeroperator hat folgende Aufgaben:
  - ❖ Dienstag: Teilen der Hände mit Duplimate für Dienstag und Donnerstag. Beim Teilen sind 2 Personen erwünscht, aber nicht Bedingung
  - ❖ Dienstag und Donnerstag: Aufsetzen und Auswerten des Turniers nach Checkliste
  - ❖ Aufräumen der Hardware
- 3.2 Eine vom Vorstand bestimmte Person erstellt die CO- Liste.
- 3.3 Am Dienstag muss der CO etwa 1 Stunde vor Spielbeginn da sein.
- 3.4 Persönliche Ranglisten oder Handverteilungen werden nur in begründeten Ausnahmefällen ausgedruckt. Dazu haben wir unsere Webpage.

Ausg.	Titel	Filename	Autor	Datum	Seite
1	<b>Reglement für Joker, TL, CO, SR, Rekurskomm.</b>	Reglmt_Joker,TL,CO,S R	rho	2011-06-06	1 von 2

## 4 Schiedsrichter

- 4.1 Wenn bei Turnieren zwei Schiedsrichter (auch nicht geprüfte) im Saal anwesend sind, müssen sie auf der gleichen Linie sitzen, damit immer ein unbeteiligter Schiedsrichter urteilen kann.
- 4.2 Bei Unstimmigkeiten am Tisch muss ein Schiedsrichter gerufen werden. Der Schiedsrichterentscheid muss am Tisch diskussionslos akzeptiert werden. Reklamationen, abfällige Bemerkungen etc. sind nicht zulässig und werden vom Schiedsrichter mit einem Punkteabzug bestraft.
- 4.3 Die Berechnung der Rangliste und die Auszahlung der Geldpreise werden auf der Basis des Schiedsrichterentscheides vorgenommen.
- 4.4 Ein Entscheid des Schiedsrichters kann unter Bezahlung von CHF 20 an die Rekurskommission weitergezogen werden.
- 4.5 Die Gebühr von CHF 20 wird zurückbezahlt, wenn die Rekurskommission zum Schluss kommt, dass der Rekurs nicht missbräuchlich war (unabhängig vom Rekursausgang).
- 4.6 Falls der vom Schiedsrichter gefällte Entscheid umgestossen wird, werden die grünen Punkte richtiggestellt und ein allfälliger Geldpreis aus der Clubkasse bezahlt.
- 4.7 Wer im Zweifelsfall den Schiedsrichter nicht ruft, verzichtet automatisch auf einen späteren Rekurs.

## 5 Rekurskommission

- 5.1 Die Rekurskommission muss aus 3 am Streitfall unbeteiligten Mitgliedern bestehen. Sie wird vom Turnierleiter bestimmt
- 5.2 Die Mitglieder sollten geprüfte Schiedsrichter FSB sein oder sonst erfahrene Spieler.
- 5.3 Bei einem Rekurs legt zuerst der Schiedsrichter seinen Entscheid mit seiner Begründung dar.
- 5.4 Anschliessend begründet die rekurrierende Person ihre abweichende Meinung.
- 5.5 Die Rekurskommission entscheidet nach bestem Wissen und Gewissen, stützt aber bei Unsicherheit über die anzuwendende Regel den Entscheid des Schiedsrichters, und gibt ihren Entscheid mit Begründung den am Streitfall beteiligten Personen bekannt.
- 5.6 Ein Entscheid der Rekurskommission ist endgültig. Ein Weiterziehen an andere Schiedsrichter, Schiedsrichterforum, FSB etc. kann nur noch Fortbildungszwecken dienen.

Ausg.	Titel	Filename	Autor	Datum	Seite
1	<b>Reglement für Joker, TL, CO, SR, Rekurskomm.</b>	Reglmt_Joker,TL,CO,SR	rho	2011-06-06	2 von 2